Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung Dr. Urs Hofmann, Co-Leitung c/o SRG Deutschschweiz Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich

E-Mail: <u>leitung@ombudsstellesrqd.ch</u>

Zürich, 10. August 2024

Dossier Nr. 10281, «Donnschtig Jass» vom 15. August – «Tavolata»

Sehr geehrter Herr X

Besten Dank für Ihr Mail vom 16. August 2024, worin Sie obige Sendung wie folgt beanstanden:

«Teil mit Szene "Letztes Abendmahl", verbunden mit "Oh läck du mir am Tschöpli" ff. ist blasphemisch die christlichen Werte beleidigend.»

Die **Ombudsstelle** hat sich die Sendung ebenfalls angesehen und hält abschliessend fest:

Wir mussten lange suchen, bis wir vermuteten, welche Szene Sie meinen. Denn eine Allusion zum Abendmahl blieb uns bis zum Schluss verborgen.

Wir gehen aufgrund Ihrer Anmerkung, es seien die Worte «O läck Du mir am Tschöpli» gefallen, davon aus, dass Sie den Auftritt von «Bligg» meinten. Dabei handelt es sich aber nicht um die Nachstellung des Abendmahls, sondern um eine «Tavolata».

Die «Tavolata» ist eine grosse Tafelrunde an einem ungewöhnlichen Ort, an dem sich Gäste aus den verschiedensten Schichten zu einer Mahlzeit versammeln. Eine «Tavolata» steht für Freude am Leben, am Lachen, am Essen und am Teilen. «Bligg» sieht sich umrundet von

Musikerinnen und Musikern mit Instrumenten, die Tafel ist mit Esswaren geschmückt und mit einem Krug. Selbst der Kerzenleuchter und das gehäkelte Tischtuch erinnern nicht an das Abendmahl, auch nicht die Anzahl der Leute (es sind keine 12 und es sind auch Frauen dabei).

Wir können deshalb keinen Verstoss gegen Art. 4 Abs. 1 des Radio- und Fernsehgesetzes erkennen, wonach die Menschenwürde zu achten ist.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen, dass Sie trotz Ihrer Kritik dem öffentlichen Sender treu bleiben.

Sollten Sie sich mit unserer Einschätzung nicht einverstanden erklären, können Sie mit der Rechtsmittelbelehrung an die Unabhängige Beschwerdeinstanz gelangen.

Mit freundlichen Grüssen

Ombudsstelle SRG Deutschschweiz